



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.  
30.05.2011

## Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Anna Gallina – GAL-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP

### Zustand des Spielplatzes Rutschbahn

Sachverhalt/Fragen

26.05.2011  
Ifd. Nr. 22 (XIX)

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Spielplatz („Rutschi“) in der Rutschbahn wird seit vielen Jahren sehr stark frequentiert, sowohl von Kita-Gruppen, als auch von Familien. In der letzten Zeit sind allerdings einige gravierende Mängel offenkundig. Teilweise wurden Spielgeräte oder Teile von Spielgeräten abmontiert und nicht ersetzt. Zudem gibt es zu wenige Sitzmöglichkeiten für Eltern und Aufsichtspersonen.

Deshalb frage ich das Bezirksamt:

1. Welche Instandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen sind seit 2006 durchgeführt worden? Bitte die einzelnen Maßnahmen und ihre jeweiligen Kosten auflisten.

Anschaffung neuer Spielgeräte:

2005: Einbau Klettergerüst "Spaceball"

2010: Einbau Karussell

Es werden regelmäßig Wartungsarbeiten durch den Betrieb (z.B. Auffüllen von Fallschutzsand, Auswechseln von Bankbelägen) und Reparaturarbeiten durch den betriebseigenen Tischler oder den Schlosser durchgeführt.

Reparaturkosten durch Fremdfirmen zwischen 2006 und 2010 ( Netzschaukel, Doppelschaukel, Drehscheibe, Turmkombi ): Insgesamt 3.500 €.

2. Wurde bereits die Möglichkeit einer WC Installation vor Ort geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Bitte ausführen.

Nein, es wurde nicht die Möglichkeit einer WC-Installation vor Ort geprüft.

3. Sind Instandhaltungsmaßnahmen in 2011/2012 geplant? Bitte einzeln auflisten.

Der Platz befindet sich zurzeit in einem verkehrssicheren Zustand. Es sind daher zum jetzigen Zeitpunkt keine Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

4. Welche Mängel sind der Verwaltung seit wann bekannt?

Verkehrsgefährdende Mängel sind dem Fachamt nicht bekannt.

Folgende Maßnahmen wären aus Sicht des Fachamtes für eine Aufwertung des Spielplatzes sinnvoll:

Überholung Bolzplatz

Erneuerung von Zaun und Wirtschaftstor

Abbau / Ersatz von diversen Spielgeräten, da in absehbarer Zeit abgängig.

Wegen Abgängigkeit sind bereits teilweise abgebaut worden: Liliputburg, Schaukel, Fliegender Teppich, Burgkombi, "Harms" – Bänke

Eine Umsetzung der oben genannten Maßnahmen ist aufgrund der knappen Finanzmittel im Unterhaltsbereich nicht gesichert. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden vorrangig zur Beseitigung akuter Gefahrenzustände auf allen 114 Spielplätzen im Bezirksamtsbereich Eimsbüttel benötigt.

Anlage/n:

ohne Anlagen